

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 252.

Mittwoch den 4. November 1874.

Nr. 7203.

(516-3) Kundmachung

wegen Sicherstellung der Reinigung und Reparatur.

Samstag den 7. November d. J. vormittags 10 Uhr findet im Amtlocale der Verpflegungs-Bezirks-Magazins-Verwaltung in Laibach eine öffentliche Verhandlung wegen Sicherstellung der Reinigung und Reparatur der aus dem Belag der gesunden Mannschaft in das hiesige k. k. Bettenmagazin gelangenden Bettensorten auf die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1875 mittelst Entgegennahme schriftlicher Offerte und auch mündlicher Anbote statt.

Die Reinigung der Bettensorten hat je nach dem Classificationsbefunde durch die Walke oder auch durch die ordinäre Wäsche zu geschehen, und es steht jedem Offerenten frei, entweder für die Walke, Wäsche und Ausbesserung zusammen oder nur für das eine oder andere Anbote abzugeben.

Die schriftlichen Anbote, welche mit einer 50 kr. Stempelmarke versehen sein müssen, sind vor Beginn der mündlichen Verhandlung zu überreichen und werden erst nach dem Abschlusse derselben von der Behandlungscommission eröffnet werden.

Jeder Offerent hat beim Beginn der Verhandlung ein Badium von 300 fl. für die Walke und von 600 fl. für die ordinäre Wäsche und Reparatur in Baram oder in Staatspapieren, letztere zum Tageskurs berechnet, zu Handen der Behandlungscommission zu deponieren. — Dieses Badium ist von dem Ersthörer nach erfolgter Ratification seiner Anbote auf den doppelten Betrag als Erfüllungscantion zu ergänzen.

Die Anbote für die Walke, ordinäre Wäsche und für die Reparatur haben pr. Stück Winterlocke, Sommerdecke, Leintuch, Strohsack, Kopfpolster und Kopfpolsterüberzug ohne Unterschied der Gattung, und bei schriftlichen Offerten in Ziffern und Worten abgegeben zu werden.

Der Ersthörer bleibt mit seinen Anboten vom Momente der Abgabe bis zu deren Rückweisung, oder im Genehmigungsfall bis zu deren vollständigen Erfüllung in Verpflichtung.

Alle näheren Bedingungen können im Amtlocale der Magazinsverwaltung täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags eingesehen werden.

Laibach, am 26. Oktober 1874.

k. k. Militär-Haupt-Bettenmagazins-Verwaltung.

(526a-1)

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Pachtung des Mauthertrages an den im nachstehenden Ausweise aufgeführten Weg- und Brückenmauthstationen für die Zeit vom 1. Jänner 1875 bis Ende Dezember 1875 und mit der Bedingung der stillschweigenden Erneuerung des Pachtvertrages auf weitere zwei Jahre, nämlich bis Ende Dezember 1877 am 10. November 1874, um 11 Uhr vormittags mit den in hierortiger Kundmachung vom 25. September 1874, Zahl 5580, (eingeschaltet in das Amtsblatt der „Klagenfurter Zeitung“ vom 2. Oktober 1874, Nr. 224) bekannt gegebenen Fiscalpreisen einer neuerlichen Versteigerung unterzogen werden wird, wobei sowohl mündliche, als schriftliche Offerte zugelassen werden.

Die allfälligen schriftlichen Offerte sind längstens bis 10. November 1874, um 11 Uhr vormittags als dem Zeitpunkte des Beginns der mündlichen Versteigerung beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt einzubringen, indem später eingelangte Offerte nicht mehr berücksichtigt werden würden.

Die Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt, bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften, dann bei den k. k. Finanzwach-Controllbezirksleitern in Kärnten in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Ausweis

über die für die Zeit vom 1. Jänner 1875 bis Ende Dezember 1875 und mit stillschweigender Erneuerung des Pachtvertrages auch für die Jahre 1876 und 1877 in neuerlicher Versteigerung zur Verpachtung gelangenden Aerial-Weg- und Brückenmauthen in Kärnten.

Posten-Nr.	Benennung	Kategorie	Anzahl der		Ort	T a g	Ausruhrspreis für ein Sonnenjahr	Das Offert ist einzubringen						
			Weg-	Brücken-Klasse				bei der Behörde	bis zum Tage					
Loibler Straße.														
1	Loibl	Wegmauth	2	—	Bei der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt.	Am 9. November 1874 um 11 Uhr vormittags.	Gulden	Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt.	Bis 9. November 1874 um 11 Uhr vormittags.					
St. Veiter oder Friesacher Straße.														
2	Landbrücke	Brückenmauth	—	I. I. I.						726				
Billacher Mauthcomplexe.														
3	Billacher Oberthor	Wegmauth	2	—						2200				
4	Billacher Unterthor	Weg- und Brückenmauth	2	II.						3360				
5	Belden	Wegmauth	3	—						466				
6	Federaun	Brückenmauth	—	III.	866									
Laibacher Straße.														
7	Krainegg	Wegmauth	2	—	40									

Anmerkung. Nach geschehener Versteigerung jeder einzelnen Mauthstation werden die einen Complex bildenden, resp. auf einem und demselben Straßenzuge liegenden Mauthen zusammen und schließlich alle jene Mauthstationen, welche am obigen Tage zur Verhandlung kommen, vereint ausgeteilt werden.

Klagenfurt, am 23. Oktober 1874.

k. k. Finanz-Direction.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 252.

Nr. 1736.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Carl Premrou, durch Herrn Dr. Den von Adelsberg, gegen Johann Derencin von St. Michael wird die mit dem Bescheide vom 31sten Dezember 1873, Z. 5557, auf den 11ten April 1874 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der gegnerischen im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1001 vorkommenden Realität auf den 11. November 1874, früh 9 Uhr mit dem vorigen Anhang übertragen.

Senofetsch, am 12. Mai 1874.

Nr. 4742.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Filip Semic von Pödbreg Nr. 46 gegen Franz Trost von Pödbreg Nr. 38

die mit Bescheid vom 21. Mai 1874, Z. 1505, auf den 5. d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realität ad Leutenburg Grdb.-Nr. 142 und ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 108, 111, 114 und 117 wegen schuldigen 32 fl. 11 kr. c. s. c. auf den 9. Jänner 1875,

um 9 Uhr vormittags, mit dem früheren Anhang übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten September 1874.

(2596-2) Nr. 14214.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 5. Mai 1874, Z. 6750, bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Anton Kralic von Remenca die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 5. Mai 1874, Z. 6750, auf den 8. Juli, 8 August und 9. September 1874 angeordnet gewesenen und sohin mit dem Bescheide vom 14ten Juli 1874, Z. 12046, mit dem Reassu-

mierungsrechte sistierten exec. Feilbietungen der dem Anton Bitnil von Gradische gehörigen Realität Rectf.-Nr. 159, tom. I, fol. 26 ad Auersperg bewilligt und werden die Tagsatzungen zu deren Vornahme auf den

20. November 1874, 9. Jänner und 10. Februar 1875,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

Laibach, am 19. September 1874.

(2402-2) Nr. 4881.

Uebertragung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Carl Premrou'schen Verlassenschaft, durch Dr. Den, gegen Anton Trost in Pödbreg die mit Bescheid vom 8. März 1874, Z. 1163, auf den 15ten d. M. angeordnete dritte Realfeilbietung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Leutenburg Grdb.-Nr. 142, Rectf.-Nr. 49, Urb.-Nr. 93 und Herrschaft Wip-

pach sub tom. XI, pag. 108, 111, 114 und 117 vorkommenden Realität auf den 22. Dezember 1. J.

um 9 Uhr vormittags, übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 16. September 1874.

(2553-2) Nr. 6627.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 12ten Mai 1874, Z. 3107, wird bekannt gemacht, daß die exec. Feilbietung der dem Mathias Spreitzer von Rußbach Nr. 17 gehörigen, im Grundbuche ad Gut Smul Band V, fol. 105 vorkommenden Realität auf den

18. November, 18. Dezember 1874 und 19. Jänner 1875,

vormittags 9 Uhr, mit dem Bemerkten übertragen wird, daß dem unbekannt wo befindlichen Executen Mathias Spreitzer Herr Josef Pohlin von Mötting zum curator ad actum bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 15. Oktober 1874.